

AG Ernährung und Landwirtschaft

Mehr Klimaschutz im Wald

Anlässlich der Sonderagrarministerkonferenz "Wald" macht die SPD-Fraktion im Bundestag auf die dramatische Situation im Wald aufmerksam und fordert einen schnelleren Umbau der Wälder zu arten- und strukturreichen Mischwäldern, um gegen die Auswirkungen des Klimawandel gewappnet zu sein.

Susanne Mittag, agrarpolitische Sprecherin:

„Zwar ließ uns das regenreiche Jahr 2021 nach drei Dürrejahre in Folge kurz durchatmen, doch die negativen Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Wälder werden schon in diesem Frühjahr wieder deutlich: Es ist vielerorts zu trocken und es könnte ein weiteres Dürrejahr bevorstehen.“

Um der Klima- und Biodiversitätskrise zu begegnen, müssen wir unsere Wälder zu arten- und strukturreichen Mischwäldern umbauen. Denn nur durch Klimaresilienz können wir unsere Wälder als Klimaschützer Nummer 1 erhalten. Zur Unterstützung der kommunalen und privaten Waldbesitzenden muss schnellstmöglich ein Konzept für die Honorierung der Ökosystemleistungen auf den Weg gebracht werden, um die vorgesehenen 200 Millionen Euro im Bundeshaushalt 2022 zielgerichtet in die Wälder zu bringen. Dabei ist wichtig, dass wir tatsächliche Anreize für die Verbesserung der Waldleistungen schaffen. Das Erzielen reiner Mitnahmeeffekte darf nicht das Ziel sein.“

Isabel Mackensen-Geis, zuständige Berichterstatterin:

„Die SPD-Fraktion begrüßt den Schulterschluss zwischen Forstwirtschafts- und Umweltministerium, weist aber auf die gebotene Dringlichkeit hin. Auch die im Koalitionsvertrag vorgesehene Novellierung des Bundeswaldgesetzes wird durch die Etablierung der guten fachlichen Praxis als Mindestanforderung an die Bewirtschaftung einen wichtigen Beitrag für den Waldumbau leisten. Hierfür müssen zeitnah die zuständigen Akteure an einen runden Tisch kommen, um die Gesetzesinitiative endlich anzugehen.“

Impressum

Nr. 115.2022 / 16. Mai 2022

Herausgeberin: Katja Mast, MdB
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter
www.spdfraktion.de abgerufen
werden.